

Eishockey-Nachwuchs in Berlin zu Gast

Berlin - Für die Bambini des SV TU Ilmenau endeten am vergangenen Wochenende die Ostdeutschen Meisterschaften in Berlin. Nach sieben Spieltagen landeten die jungen Spielerinnen und Spieler im Alter von fünf bis acht Jahren auf dem elften Platz. Sie ließen die Kufenflitzer des FASS Berlin hinter sich, die sie am letzten Spieltag mit 5:1 Toren besiegen konnten. Gegen die Mannschaft des ESC Dresden mussten sich die Rangers allerdings mit 3:0 geschlagen geben. Doch Trainer Rainer Knöppel ist mit der Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden: „Die Mädchen und Jungen haben ihr Bestes gegeben. Sie haben Wille und Kampfgeist gezeigt und sich so während der ODM deutlich steigern können.“ Auch in der nächsten Saison wird wieder eine Bambini-Mannschaft an der ODM teilnehmen. Durch die Laufschnelle ist stets für Nachwuchskräfte gesorgt.

Knaben unterliegen in Berlin 2:19

Auch die Knaben des SV TU Ilmenau waren am vergangenen Wochenende in Berlin zu Gast. Für sie war das Freundschaftsspiel gegen den FASS Berlin das erste Duell der Saison. Die fehlende Spielpraxis machte sich dann auch am Ergebnis bemerkbar. Die Ilmenauer mussten eine deutliche Niederlage einstecken. Doch die Rangers haben bis zum Ende gekämpft, obwohl sie deutlich schlechter aufgestellt waren als die Gastgeber. Diese Ausdauer wurde mit den Toren von Roman und Adrian Winkler belohnt. Am kommenden Samstag dürfen sich die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 97/98 mit den Young Lions aus Leipzig messen. Anpfiff ist um 10 Uhr in der Ilmenauer Eishalle.